

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Höxter

Januar 2025



**Sperrfrist:
31.01.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Höxter
Berichtsmonat:	Januar 2025
Erstellungsdatum:	24.01.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.02.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Höxter

Januar 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	16
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	17

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Höxter
 Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.230	6.219	6.108	11	0,2	47	0,8	1,8	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.913	3.546	3.510	367	10,3	142	3,8	2,2	4,3
60,0% Männer	2.349	2.076	2.007	273	13,2	188	8,7	5,6	7,0
40,0% Frauen	1.564	1.470	1.503	94	6,4	-46	-2,9	-2,3	0,9
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	421	388	378	33	8,5	42	11,1	7,2	10,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	73	76	-3	-4,1	-7	-9,1	-3,9	8,6
34,0% 50 Jahre und älter	1.330	1.225	1.199	105	8,6	-29	-2,1	-1,5	-1,5
25,0% dar. 55 Jahre und älter	980	905	885	75	8,3	6	0,6	-	0,2
29,6% Langzeitarbeitslose	1.159	1.115	1.107	44	3,9	127	12,3	14,5	12,7
7,4% Schwerbehinderte Menschen	291	270	268	21	7,8	20	7,4	2,3	-
32,8% Ausländer	1.285	1.189	1.208	96	8,1	-	-	-1,9	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	970	838	870	132	15,8	24	2,5	4,2	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	519	335	337	184	54,9	-1	-0,2	2,4	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	214	247	-39	-18,2	5	2,9	1,4	-10,2
seit Jahresbeginn	970	10.405	9.567	x	x	24	2,5	10,2	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	595	787	812	-192	-24,4	-34	-5,4	12,6	15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	209	222	247	-13	-5,9	10	5,0	23,3	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	211	200	-110	-52,1	-38	-27,3	12,2	-10,7
seit Jahresbeginn	595	10.255	9.468	x	x	-34	-5,4	13,4	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,6	4,6	x	x	x	5,0	4,6	4,5
dar. Männer	5,7	5,0	4,9	x	x	x	5,3	4,9	4,6
Frauen	4,4	4,2	4,3	x	x	x	4,6	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,6	4,5	x	x	x	4,5	4,3	4,0
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,1	4,0	x	x	x	4,6	4,2	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,4	4,3	x	x	x	4,9	4,5	4,4
Ausländer	22,7	21,0	21,4	x	x	x	28,0	26,4	25,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,0	5,0	x	x	x	5,4	5,0	4,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.182	3.839	3.826	343	8,9	58	1,4	-0,4	1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.995	4.693	4.675	302	6,4	126	2,6	1,7	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.021	4.726	4.708	295	6,2	117	2,4	1,8	3,6
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,1	6,1	x	x	x	6,4	6,1	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.479	1.325	1.260	154	11,6	77	5,5	11,1	15,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.034	4.908	4.887	125	2,6	116	2,3	1,1	1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.877	1.853	1.861	23	1,3	-62	-3,2	-4,4	-4,1
Bedarfsgemeinschaften	3.648	3.586	3.569	62	1,7	93	2,6	1,5	1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	157	246	235	-89	-36,2	-38	-19,5	28,1	20,5
Zugang seit Jahresbeginn	157	2.821	2.575	x	x	-38	-19,5	-0,4	-2,5
Bestand	1.270	1.337	1.337	-67	-5,0	-55	-4,2	-4,1	-5,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Höxter
 Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.449	2.450	2.342	-1	0,0	10	0,4	2,1	10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.619	1.371	1.318	248	18,1	130	8,7	10,0	14,5
65,1% Männer	1.054	861	805	193	22,4	132	14,3	13,7	18,6
34,9% Frauen	565	510	513	55	10,8	-2	-0,4	4,3	8,7
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	198	165	162	33	20,0	43	27,7	18,7	30,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	20	21	2	10,0	7	46,7	53,8	162,5
40,7% 50 Jahre und älter	659	584	551	75	12,8	5	0,8	3,7	2,0
31,6% dar. 55 Jahre und älter	512	457	436	55	12,0	13	2,6	3,9	3,6
8,6% Langzeitarbeitslose	139	123	130	16	13,0	-6	-4,1	-8,9	-2,3
8,3% Schwerbehinderte Menschen	135	124	121	11	8,9	10	8,0	0,8	4,3
14,8% Ausländer	239	206	192	33	16,0	28	13,3	13,2	23,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	599	438	430	161	36,8	-28	-4,5	9,5	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	442	262	272	180	68,7	-29	-6,2	0,8	5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	82	70	-3	-3,7	15	23,4	24,2	-17,6
seit Jahresbeginn	599	5.490	5.052	x	x	-28	-4,5	13,5	13,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	356	371	-33	-9,3	-34	-9,5	21,9	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	156	147	161	9	6,1	-4	-2,5	36,1	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	66	55	-18	-27,3	-13	-21,3	46,7	-35,3
seit Jahresbeginn	323	5.120	4.764	x	x	-34	-9,5	12,4	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,7	1,5
dar. Männer	2,6	2,1	2,0	x	x	x	2,3	1,9	1,7
Frauen	1,6	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,2	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,5	2,2	2,1
Ausländer	4,2	3,6	3,4	x	x	x	4,6	4,0	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	1,9	1,9	x	x	x	2,1	1,8	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.641	1.404	1.347	237	16,9	117	7,7	9,6	12,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.821	1.575	1.545	246	15,6	128	7,6	8,2	13,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.846	1.607	1.577	239	14,9	118	6,8	8,3	13,5
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,3	1,9	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.479	1.325	1.260	154	11,6	77	5,5	11,1	15,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Höxter
 Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.781	3.769	3.766	12	0,3	37	1,0	1,6	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.294	2.175	2.192	119	5,5	12	0,5	-2,2	-1,0
56,5% Männer	1.295	1.215	1.202	80	6,6	56	4,5	0,6	0,5
43,5% Frauen	999	960	990	39	4,1	-44	-4,2	-5,4	-2,8
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	223	223	216	-	-	-1	-0,4	-	-0,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	53	55	-5	-9,4	-14	-22,6	-15,9	-11,3
29,3% 50 Jahre und älter	671	641	648	30	4,7	-34	-4,8	-5,9	-4,3
20,4% dar. 55 Jahre und älter	468	448	449	20	4,5	-7	-1,5	-3,7	-2,8
44,5% Langzeitarbeitslose	1.020	992	977	28	2,8	133	15,0	18,2	15,1
6,8% Schwerbehinderte Menschen	156	146	147	10	6,8	10	6,8	3,5	-3,3
45,6% Ausländer	1.046	983	1.016	63	6,4	-28	-2,6	-4,6	2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	371	400	440	-29	-7,3	52	16,3	-1,0	-0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	73	65	4	5,5	28	57,1	9,0	-15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	132	177	-36	-27,3	-10	-9,4	-9,0	-6,8
seit Jahresbeginn	371	4.915	4.515	x	x	52	16,3	6,8	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	272	431	441	-159	-36,9	-	-	5,9	23,9
dar. in Erwerbstätigkeit	53	75	86	-22	-29,3	14	35,9	4,2	30,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	145	145	-92	-63,4	-25	-32,1	1,4	4,3
seit Jahresbeginn	272	5.135	4.704	x	x	-	-	14,4	15,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,9
dar. Männer	3,1	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Frauen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	3,0	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	18,5	17,4	18,0	x	x	x	23,4	22,5	21,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.541	2.435	2.479	106	4,4	-59	-2,3	-5,4	-3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.174	3.119	3.130	55	1,8	-2	-0,1	-1,3	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.175	3.120	3.131	55	1,8	-1	-0,0	-1,3	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,0	4,0	x	x	x	4,2	4,1	4,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.034	4.908	4.887	125	2,6	116	2,3	1,1	1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.877	1.853	1.861	23	1,3	-62	-3,2	-4,4	-4,1
Bedarfsgemeinschaften	3.648	3.586	3.569	62	1,7	93	2,6	1,5	1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2024 bis Januar 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

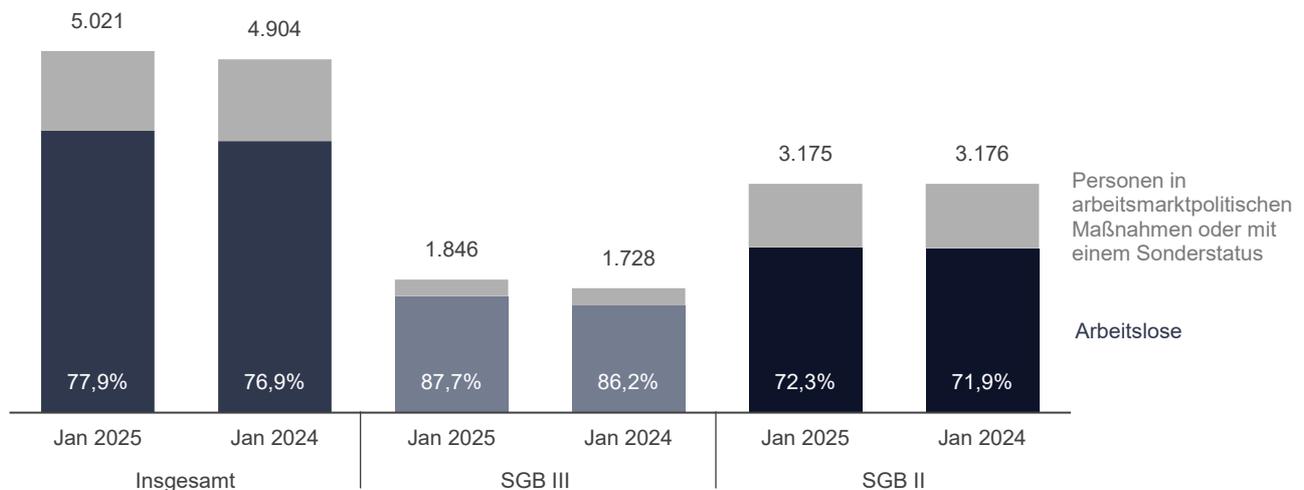
Komponenten der Unterbeschäftigung

Höxter

Januar 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.913	3.546	367	10,3	142	3,8	2,2	4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	269	293	-24	-8,2	-84	-23,8	-24,3	-19,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	153	175	-22	-12,6	-17	-10,0	-12,5	-
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	116	118	-2	-1,7	-67	-36,6	-36,9	-38,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.182	3.839	343	8,9	58	1,4	-0,4	1,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	813	854	-41	-4,8	68	9,1	12,4	12,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	168	170	-2	-1,2	-10	-5,6	-7,6	2,1
Arbeitsgelegenheiten	46	45	1	2,2	11	31,4	25,0	16,7
Fremdförderung	478	507	-29	-5,7	80	20,1	30,3	15,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	19	20	-1	-5,0	-16	-45,7	-48,7	-41,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	102	112	-10	-8,9	3	3,0	-	48,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.995	4.693	302	6,4	126	2,6	1,7	3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	33	-7	-21,2	-9	-25,7	17,9	6,5
Gründungszuschuss	25	32	-7	-21,9	-10	-28,6	14,3	3,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.021	4.726	295	6,2	117	2,4	1,8	3,6
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,1	x	x	x	6,4	6,1	6,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,9	75,0	x	x	x	76,9	74,7	74,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Höxter

Januar 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.619	1.371	248	18,1	130	8,7	10,0	14,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	22	33	-11	-33,3	-13	-37,1	-5,7	-38,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	22	33	-11	-33,3	-13	-37,1	-5,7	-38,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.641	1.404	237	16,9	117	7,7	9,6	12,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	180	171	9	5,3	11	6,5	-2,3	23,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	129	127	2	1,6	15	13,2	11,4	22,2	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	15	14	1	7,1	3	25,0	27,3	30,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	36	30	6	20,0	-7	-16,3	-40,0	23,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.821	1.575	246	15,6	128	7,6	8,2	13,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	32	-7	-21,9	-10	-28,6	14,3	3,2	
Gründungszuschuss	25	32	-7	-21,9	-10	-28,6	14,3	3,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.846	1.607	239	14,9	118	6,8	8,3	13,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,1	x	x	x	2,3	1,9	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,7	85,3	x	x	x	86,2	84,0	82,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.294	2.175	119	5,5	12	0,5	-2,2	-1,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	247	260	-13	-5,0	-71	-22,3	-26,1	-17,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	131	142	-11	-7,7	-4	-3,0	-13,9	12,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	116	118	-2	-1,7	-67	-36,6	-36,9	-38,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.541	2.435	106	4,4	-59	-2,3	-5,4	-3,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	633	684	-51	-7,5	57	9,9	16,9	9,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	39	44	-5	-11,4	-25	-39,1	-37,1	-31,0	
Fremdförderung	46	45	1	2,2	11	31,4	25,0	16,7	
Beschäftigungszuschuss	463	493	-30	-6,1	77	19,9	30,4	14,8	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	19	20	-1	-5,0	-16	-45,7	-48,7	-41,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	66	82	-16	-19,5	10	17,9	32,3	67,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.174	3.119	55	1,8	-2	-0,1	-1,3	-0,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.175	3.120	55	1,8	-1	-0,0	-1,3	-0,8	
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,0	x	x	x	4,2	4,1	4,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,3	69,7	x	x	x	71,9	70,3	70,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

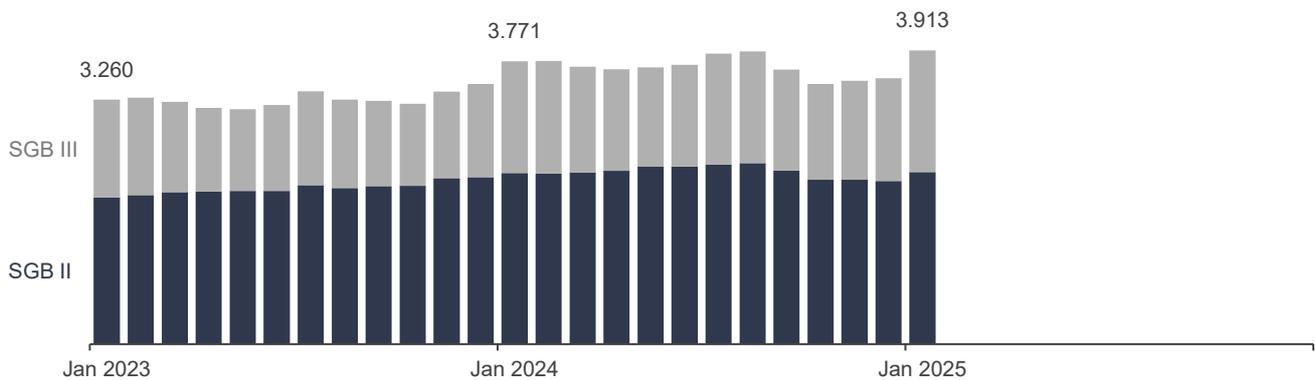
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Höxter

Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 367 auf 3.913 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 142 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.619, das sind 248 mehr als im Vormonat und 130 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.294 Arbeitslose, das ist ein Plus von 119 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2024 waren es 12 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.913	367	10,3	142	3,8	5,1	4,6	5,0
Männer	2.349	273	13,2	188	8,7	5,7	5,0	5,3
Frauen	1.564	94	6,4	-46	-2,9	4,4	4,2	4,6
15 bis unter 25 Jahre	421	33	8,5	42	11,1	5,0	4,6	4,5
15 bis unter 20 Jahre	70	-3	-4,1	-7	-9,1	2,4	2,5	2,7
50 Jahre und älter	1.330	105	8,6	-29	-2,1	4,5	4,1	4,6
55 Jahre und älter	980	75	8,3	6	0,6	4,8	4,4	4,9
Deutsche	2.628	271	11,5	142	5,7	3,7	3,3	3,5
Ausländer	1.285	96	8,1	-	-	22,7	21,0	28,0
Rechtskreis SGB III	1.619	248	18,1	130	8,7	2,1	1,8	2,0
Männer	1.054	193	22,4	132	14,3	2,6	2,1	2,3
Frauen	565	55	10,8	-2	-0,4	1,6	1,4	1,6
15 bis unter 25 Jahre	198	33	20,0	43	27,7	2,3	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	22	2	10,0	7	46,7	0,8	0,7	0,5
50 Jahre und älter	659	75	12,8	5	0,8	2,2	2,0	2,2
55 Jahre und älter	512	55	12,0	13	2,6	2,5	2,3	2,5
Deutsche	1.380	215	18,5	102	8,0	1,9	1,6	1,8
Ausländer	239	33	16,0	28	13,3	4,2	3,6	4,6
Rechtskreis SGB II	2.294	119	5,5	12	0,5	3,0	2,8	3,0
Männer	1.295	80	6,6	56	4,5	3,1	2,9	3,1
Frauen	999	39	4,1	-44	-4,2	2,8	2,7	3,0
15 bis unter 25 Jahre	223	-	-	-1	-0,4	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	48	-5	-9,4	-14	-22,6	1,7	1,8	2,2
50 Jahre und älter	671	30	4,7	-34	-4,8	2,3	2,1	2,4
55 Jahre und älter	468	20	4,5	-7	-1,5	2,3	2,2	2,3
Deutsche	1.248	56	4,7	40	3,3	1,8	1,7	1,7
Ausländer	1.046	63	6,4	-28	-2,6	18,5	17,4	23,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

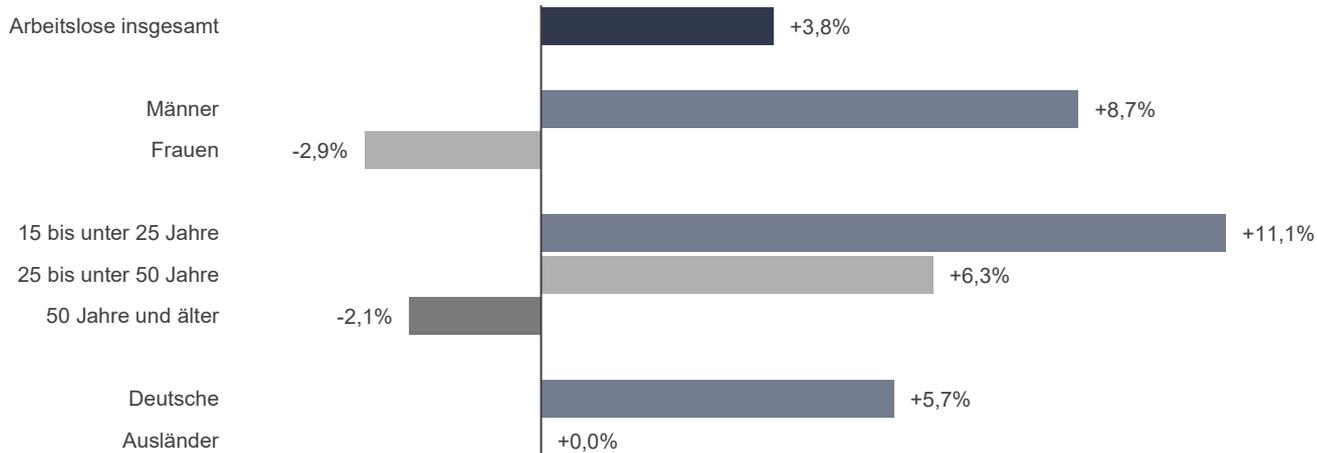
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

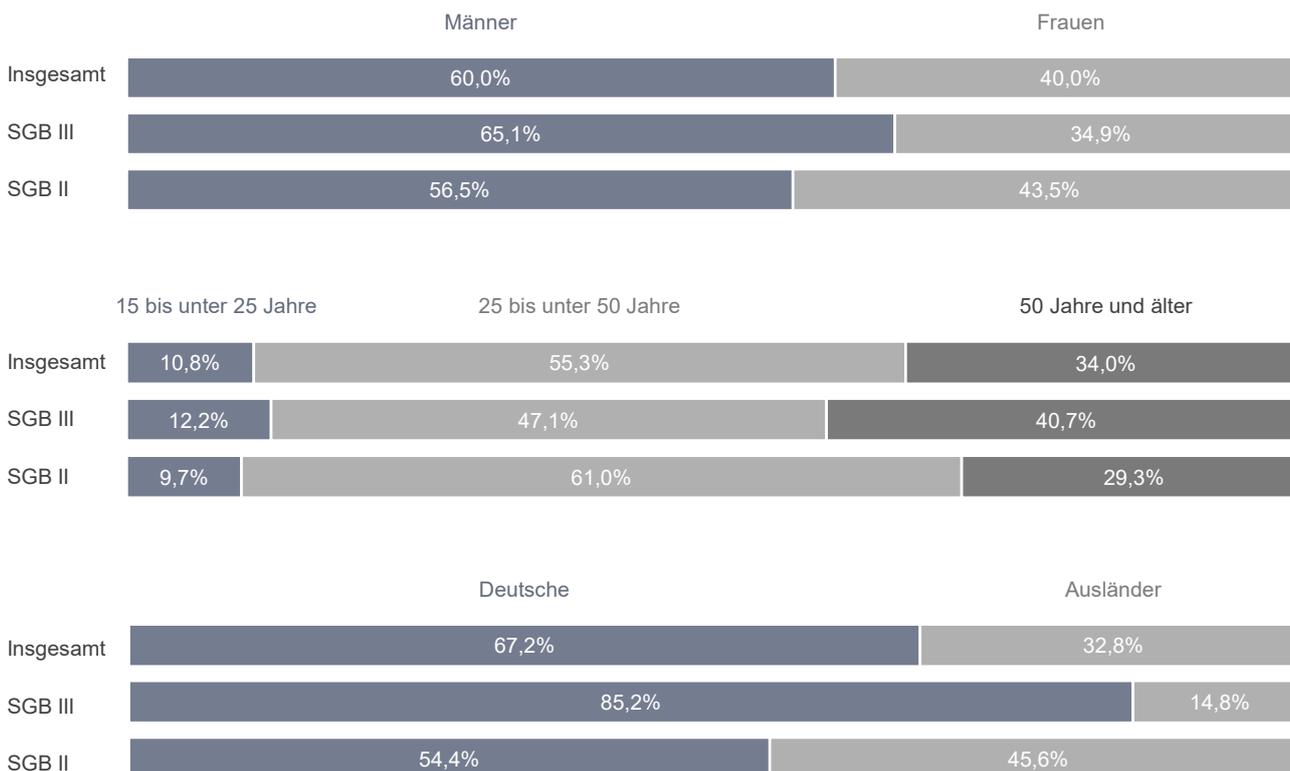
Januar 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -3% bei Frauen bis +11% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

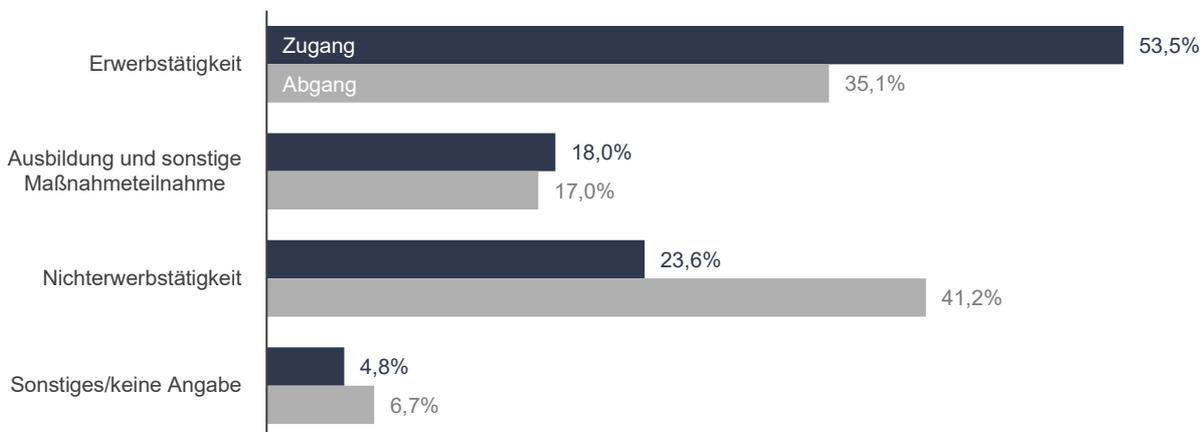
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Höxter

Januar 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 970 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 24 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 595 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 34 weniger als im Januar 2024. Im Januar meldeten sich 519 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 209 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 10 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	970	132	15,8	24	2,5	970	24	2,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	519	184	54,9	-1	-0,2	519	-1	-0,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	508	190	59,7	-2	-0,4	508	-2	-0,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-	-	-1	-20,0	4	-1	-20,0
Selbständigkeit	6	-3	-33,3	2	50,0	6	2	50,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	175	-39	-18,2	5	2,9	175	5	2,9
Nichterwerbstätigkeit	229	-28	-10,9	2	0,9	229	2	0,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	134	-27	-16,8	-6	-4,3	134	-6	-4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	78	-7	-8,2	-4	-4,9	78	-4	-4,9
Sonstiges/keine Angabe	47	15	46,9	18	62,1	47	18	62,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	595	-192	-24,4	-34	-5,4	595	-34	-5,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	209	-13	-5,9	10	5,0	209	10	5,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	204	-3	-1,4	18	9,7	204	18	9,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-3	-37,5	*	*	5	*	*
Selbständigkeit	-	-6	-100,0	-12	-100,0	-	-12	-100,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	101	-110	-52,1	-38	-27,3	101	-38	-27,3
Nichterwerbstätigkeit	245	-57	-18,9	1	0,4	245	1	0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	144	-34	-19,1	-2	-1,4	144	-2	-1,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	73	-25	-25,5	-2	-2,7	73	-2	-2,7
Sonstiges/keine Angabe	40	-12	-23,1	-7	-14,9	40	-7	-14,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

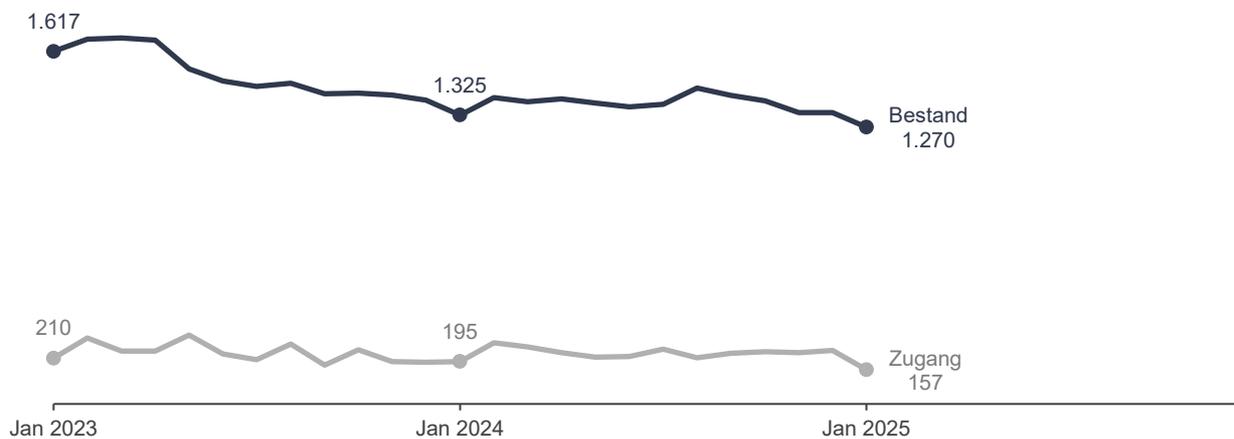
Gemeldete Arbeitsstellen

Höxter

Januar 2025

Im Januar waren 1.270 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 67 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 55 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 157 neue Arbeitsstellen, das waren 38 oder 19 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 225 Arbeitsstellen abgemeldet, 41 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	157	-89	-36,2	-38	-19,5	157	-38	-19,5
dar. sofort zu besetzen	119	-58	-32,8	-18	-13,1	119	-18	-13,1
sozialversicherungspflichtig	150	-96	-39,0	-41	-21,5	150	-41	-21,5
dar. sofort zu besetzen	114	-63	-35,6	-21	-15,6	114	-21	-15,6
Bestand	1.270	-67	-5,0	-55	-4,2	1.270	-55	-4,2
dar. sofort zu besetzen	1.240	-45	-3,5	-47	-3,7	1.240	-47	-3,7
sozialversicherungspflichtig	1.253	-72	-5,4	-51	-3,9	1.253	-51	-3,9
dar. sofort zu besetzen	1.224	-49	-3,8	-43	-3,4	1.224	-43	-3,4
Abgang	225	-20	-8,2	-41	-15,4	225	-41	-15,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	223	-20	-8,2	-37	-14,2	223	-37	-14,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

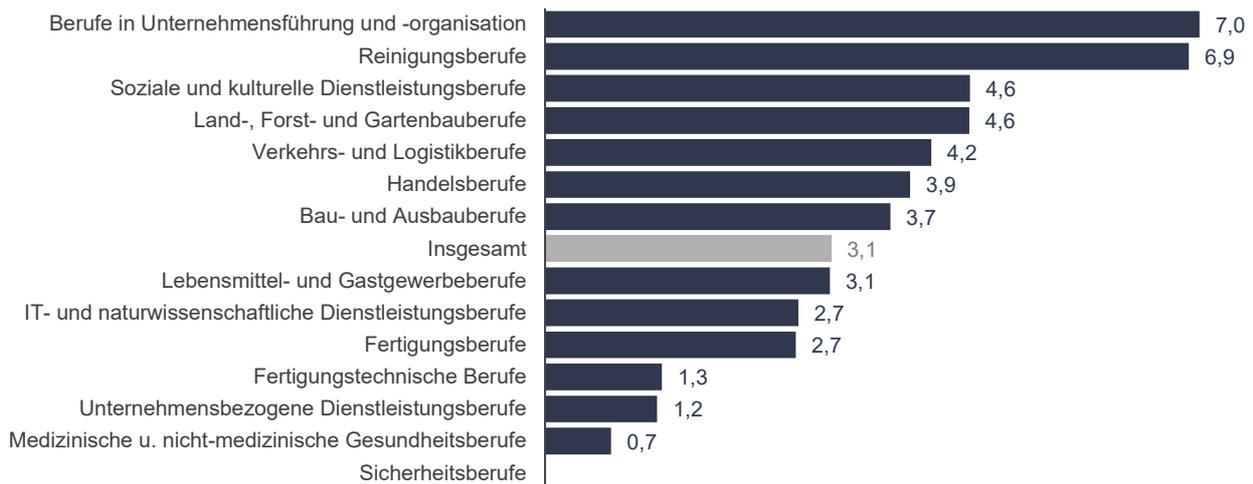
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Höxter

Januar 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.913	100	367	10,3	142	3,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	128	3,3	17	15,3	-2	-1,5
Fertigungsberufe	413	10,6	66	19,0	39	10,4
Fertigungstechnische Berufe	223	5,7	20	9,9	5	2,3
Bau- und Ausbauberufe	331	8,5	46	16,1	8	2,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	319	8,2	36	12,7	38	13,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	179	4,6	15	9,1	-10	-5,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	270	6,9	22	8,9	24	9,8
Handelsberufe	397	10,1	21	5,6	-23	-5,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	289	7,4	10	3,6	13	4,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	70	1,8	21	42,9	4	6,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	60	1,5	2	3,4	5	9,1
Sicherheitsberufe	270	6,9	11	4,2	11	4,2
Verkehrs- und Logistikberufe	574	14,7	62	12,1	78	15,7
Reinigungsberufe	319	8,2	14	4,6	-18	-5,3
Keine Angabe	71	1,8	4	6,0	-30	-29,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.270	100	-67	-5,0	-55	-4,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	28	2,2	1	3,7	-2	-6,7
Fertigungsberufe	153	12,0	-12	-7,3	-7	-4,4
Fertigungstechnische Berufe	177	13,9	2	1,1	5	2,9
Bau- und Ausbauberufe	89	7,0	-9	-9,2	-14	-13,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	104	8,2	-17	-14,0	-21	-16,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	252	19,8	-2	-0,8	70	38,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	59	4,6	-6	-9,2	-14	-19,2
Handelsberufe	101	8,0	1	1,0	-23	-18,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	41	3,2	9	28,1	-3	-6,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	58	4,6	1	1,8	-4	-6,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	22	1,7	2	10,0	-16	-42,1
Sicherheitsberufe	*	*	*	*	*	*
Verkehrs- und Logistikberufe	138	10,9	-21	-13,2	-6	-4,2
Reinigungsberufe	46	3,6	-8	-14,8	-8	-14,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

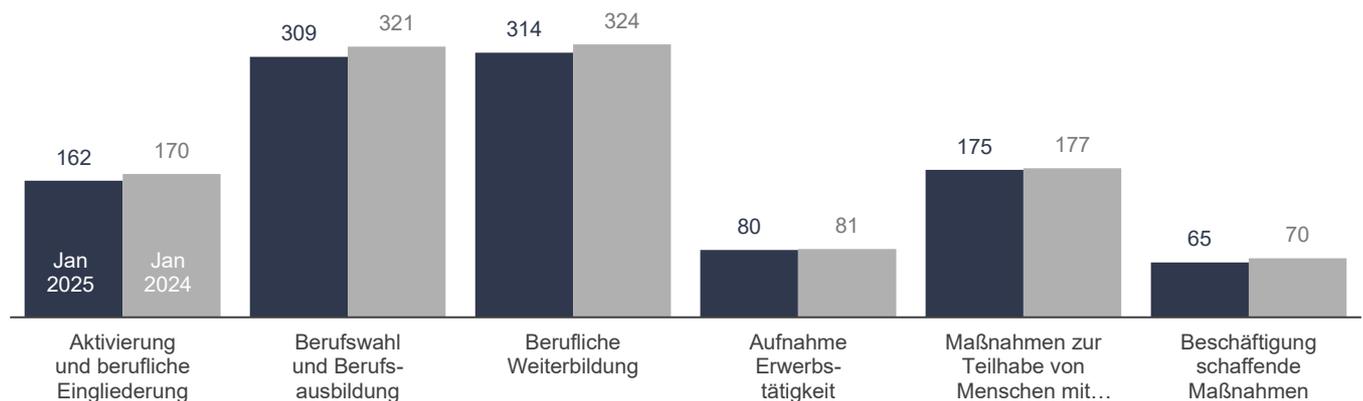
Höxter

Januar 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	94	-63	-40,1	-29	-23,6	94	-29	-23,6
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-9	-42,9	-2	-14,3	12	-2	-14,3
Berufliche Weiterbildung	29	3	11,5	6	26,1	29	6	26,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	-	-	-7	-43,8	9	-7	-43,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-3	-30,0	-5	-41,7	7	-5	-41,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-3	-37,5	*	*	5	*	*
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	162	-23	-12,4	-8	-4,7	162	-8	-4,7
Berufswahl und Berufsausbildung	309	18	6,2	-12	-3,7	309	-12	-3,7
Berufliche Weiterbildung	314	-	-	-10	-3,1	314	-10	-3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	-3	-3,6	-1	-1,2	80	-1	-1,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	175	-2	-1,1	-2	-1,1	175	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	65	-	-	-5	-7,1	65	-5	-7,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	98	-42	-30,0	-4	-3,9	98	-4	-3,9
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-9	-47,4	4	66,7	10	4	66,7
Berufliche Weiterbildung	23	-13	-36,1	1	4,5	23	1	4,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	3	21,4	6	54,5	17	6	54,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-10	-58,8	-4	-36,4	7	-4	-36,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	5	-	-	*	*	5	*	*
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Höxter (Arbeitsort)

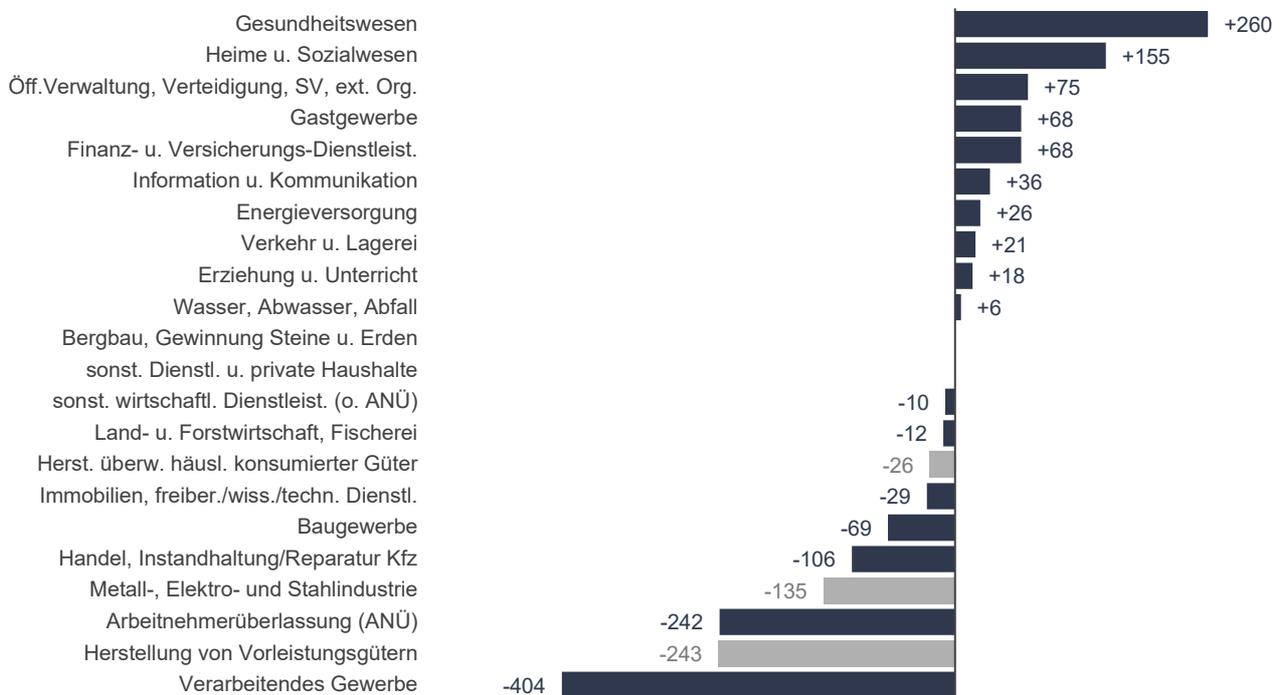
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.335. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 139 oder 0,3%, nach -478 oder -1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+260 oder +5,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-404 oder -3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.335	45.424	45.692	46.173	45.474	-139	-0,3
51,5% Männer	23.367	23.388	23.584	23.999	23.674	-307	-1,3
48,5% Frauen	21.968	22.036	22.108	22.174	21.800	168	0,8
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	4.859	5.074	5.256	5.485	4.901	-42	-0,9
60,7% 25 bis unter 55 Jahre	27.541	27.552	27.693	27.946	27.908	-367	-1,3
27,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.399	12.278	12.226	12.236	12.182	217	1,8
66,1% Vollzeit	29.982	30.225	30.522	31.062	30.558	-576	-1,9
33,9% Teilzeit	15.353	15.199	15.170	15.111	14.916	437	2,9
92,1% Deutsche	41.759	42.007	42.312	42.714	42.053	-294	-0,7
7,9% Ausländer	3.576	3.417	3.380	3.459	3.421	155	4,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Höxter

Oktober 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.590	97	2,8
davon			
mit 1 Person	1.976	83	4,4
mit 2 Personen	685	9	1,3
mit 3 Personen	385	2	0,5
mit 4 Personen	227	10	4,6
mit 5 und mehr Personen	317	-7	-2,2
darunter			
Single-BG	1.976	83	4,4
Alleinerziehende-BG	663	-	-
Partner-BG ohne Kinder	327	16	5,1
Partner-BG mit Kindern	570	10	1,8
nicht zuordenbare BG	54	-12	-18,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.233	9	0,7
davon: mit 1 Kind	531	7	1,3
mit 2 Kindern	372	-4	-1,1
mit 3 und mehr Kindern	330	6	1,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.314	93	1,3
darunter			
Männer	3.760	122	3,4
Frauen	3.554	-29	-0,8
Leistungsberechtigte (LB)	6.949	106	1,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.835	109	1,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.929	135	2,8
darunter			
Männer	2.492	130	5,5
Frauen	2.437	5	0,2
davon			
unter 25 Jahre	1.009	60	6,3
25 bis unter 55 Jahre	3.037	127	4,4
55 Jahre und älter	883	-52	-5,6
darunter			
Deutsche	2.509	-75	-2,9
Ausländer	2.420	210	9,5
darunter			
Alleinerziehende	658	-2	-0,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.906	-26	-1,3
darunter			
unter 3 Jahre	351	-2	-0,6
3 bis unter 6 Jahre	421	-12	-2,8
6 bis unter 15 Jahre	1.097	-9	-0,8
über 15 Jahre	37	-3	-7,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	114	-3	-2,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	365	-13	-3,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	152	-3	-1,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	213	-10	-4,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

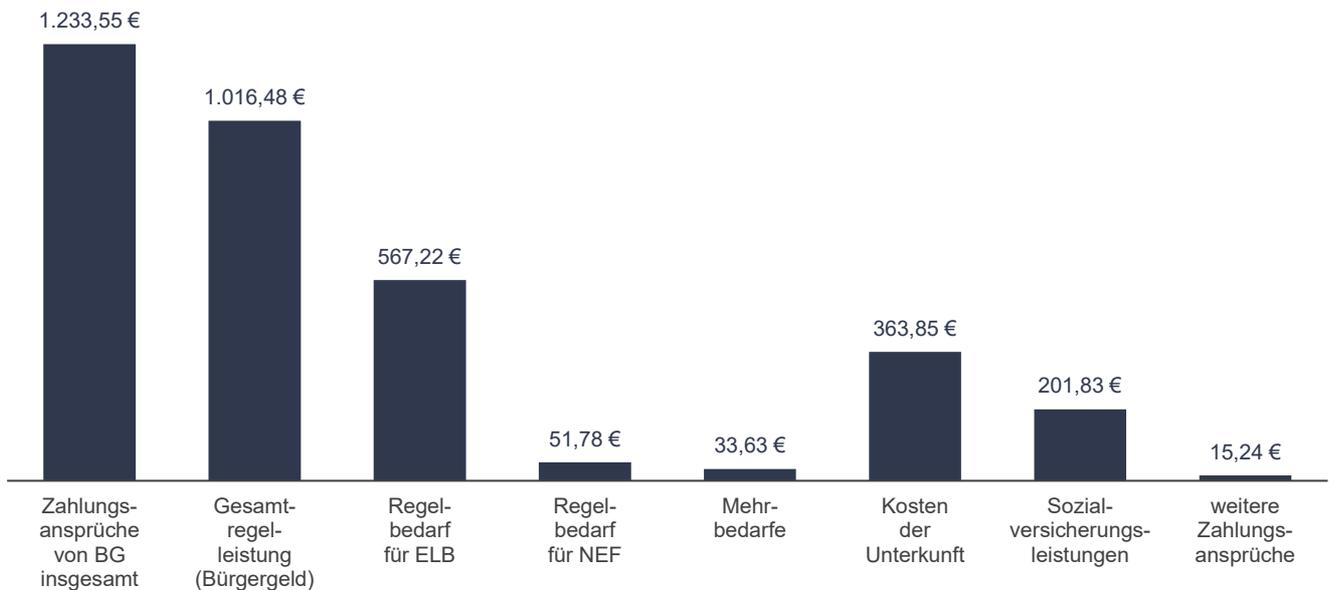
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Höxter

Oktober 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.428.447	1.234	3.590	1.234
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.649.150	1.016	3.589	1.017
Regelbedarf für ELB	2.036.330	567	3.428	594
Regelbedarf für NEF	185.876	52	691	269
Mehrbedarfe	120.715	34	1.518	80
Kosten der Unterkunft	1.306.228	364	3.351	390
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.289.237	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	724.577	202	3.572	203
weitere Zahlungsansprüche	54.721	15	-	-
sonstige Leistungen	51.897	14	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.685	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	139	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.